

## Wenn das Taxi zur „Gummi-Stadtbahn“ wird

So segensreich der gesonderte Bahnkörper für den städtischen Schienenverkehr ist, so ist doch die Stadtbahn keineswegs unabhängig vom übrigen Verkehrsgeschehen. Ein Autofahrer lenkt sein Gefährt ohne Absicht ins Gleisschotterbett, ein unaufmerksamer Baggerfahrer holt die Oberleitung herunter, und schon kann es sein, dass sich die gelben Züge ungeduldig stauen müssen. Zwar halten die SSB selbstverständlich Ersatzzüge an zentralen Stellen und Mitarbeiter für solche Sonderfälle bereit, aber fliegen können diese auch nicht. Kurzum: Bis ein Ersatzverkehr mit anderen Fahrzeugen organisiert ist, braucht es etwas Geduld.

Nun sind die SSB bekannt dafür, dass sie ihre Kundschaft möglichst gut



Nur echt mit dem SSB-Schild: das Ersatztaxi.

und sicher ans Ziel bringen wollen und sich etwas einfallen lassen. Das ist auch jetzt wieder der Fall: Stadtbahn-Ersatzverkehr mit Taxis heißt ein neuer Versuch, der ab sofort läuft. Das Prinzip ist einfach: Im Fall einer größeren Störung fordert die Betriebsleitstelle der SSB bei der Taxizentrale Taxis an, die zwischen festgelegten Haltestellen vor und nach dem blockierten Streckenabschnitt pendeln. Dafür werden natürlich solche Haltestellen ausgewählt, in deren Nähe es Haltemöglichkeiten für die Taxis gibt, ohne den Straßenverkehr zu behindern. Die Taxis bedienen dann auch die dazwischen liegenden Haltestellen.

Die Taxis werden durch ein spezielles Schild gekennzeichnet – nur dann kann man sie zum VVS-Tarif mit einem

vorhandenen gültigen Fahrschein benutzen. Fahrscheine kann man in den Taxis nicht kaufen, auch kann das Taxi zum VVS-Tarif nur innerhalb der von den SSB jeweils festgelegten Streckenabschnitte beansprucht werden. Ein zwölfmonatiger Testbetrieb soll einerseits zeigen, ob sich dieser Service bewährt. Sollte dies der Fall sein, wird das Angebot dauerhaft in die Servicegarantie der SSB aufgenommen.

### Zunächst Versuch

Rund 700 Taxis sind in Stuttgart bei der Taxi-Zentrale als Teilnehmer registriert. Voraussichtlich 400 erhalten spezielle Schilder mit der Auf-

schrift „Stadtbahn-Ersatzverkehr im Auftrag der SSB“, die bei solchen Einsätzen an der Windschutzscheibe der Taxis angebracht werden. „Nur so gekennzeichnete Fahrzeuge sind für die Fahrgäste kostenlos“, betont Klaus Knapfer, der Vorsitzende der Taxizentrale.

Den Ersatzverkehr mit Taxis gibt es bereits bei Verkehrsunternehmen in mehreren Großstädten. Seit längerem in Nürnberg bewährt, haben in den letzten Jahren die Verkehrsbetriebe in Frankfurt, Hamburg und München nachgezogen. Die SSB gehen davon aus, dass ihre Fahrgäste diesen neuen Service ähnlich positiv aufnehmen werden, wie dies die Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen in den anderen Verkehrsunternehmen zeigen.

Informationen zum Stadtbahn-Ersatzverkehr: [www.ssb-ag.de/Aktuelles](http://www.ssb-ag.de/Aktuelles). SSB-Kundenservice, Tel. 07 11/78 85-33 33.

**Freizeit und Kultur mit den SSB:** Führungen "Lebens-Linien" zu Seilbahn Heselach und Waldfriedhof Degerloch. Termine: 18. April, 2. Mai, und dann jeweils 1. Sonntag im Monat bis Oktober. Anmeldung nötig, SSB-Pressestelle, Tel. 07 11/78 85-26 87.

# SSB

Wir sind für Sie da!  
[www.ssb-ag.de](http://www.ssb-ag.de)

Die nächste Haltestelle, der günstigste Tarif? Anregungen, Fragen, Meinungen zur SSB? SSB-Kundenservice  
Telefon 07 11/78 85-33 33  
Telefax 07 11/78 85-77 77  
E-Mail [service@mail.ssb-ag.de](mailto:service@mail.ssb-ag.de)

Sie möchten einen Verbundpass oder persönlich beraten werden? SSB-Kundenzentren  
Klettpassage  
Charlottenplatz (U-Haltestelle)  
Rotebühlpassage  
Degerloch (Busbahnhof)  
geöffnet jeweils  
Mo-Fr 7-18.30 Uhr  
(Klettpassage bis 19.45 Uhr)  
Charlottenplatz auch Sa 10-14 Uhr

Alle Fragen rund um den VVS:  
VVS-Kundenberatung  
Telefon 07 11/1 94 49  
Internet [www.vvs.de](http://www.vvs.de)